

## Zu Ihrer Information

Die **Pflegeversicherung** übernimmt bei stationärer Pflege anerkannter Pflegebedürftigkeit der Pflegestufen 1 bis 3 die pflegebedingten Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1.470 Euro im Monat.

In einer anerkannten Einrichtung wie dem Malteserstift St. Benedikt übernimmt die Sozialhilfe die Kosten für die Unterkunft, Verpflegung und Zusatzleistungen, sollten die eigenen Mittel nicht ausreichen.

Bei Anspruchsgrundlage hilft das Malteserstift bei der Antragsstellung auf Pflegewohngeld.

## 900 Jahre Erfahrung

Seit **900 Jahren** sind die Malteser da zur Stelle, wo Menschen in Not Hilfe brauchen. Damals, im 11. Jahrhundert, kümmerten sich die Malteser in Jerusalem um Pilger, die auf dem Weg ins Heilige Land erkrankt waren. So entstand der Malteserorden, der die Einrichtungen der Malteser heute weltweit trägt. Und seither hat die Sorge um den Nächsten die Malteser nicht mehr losgelassen. Mehr als sechshundertmal sind die Malteser in Deutschland vertreten mit Einrichtungen der Altenhilfe, mit Krankenhäusern, mit Rettungswachen, als Anbieter ambulanter Pflege- und Betreuungsdienste, in der Jugendarbeit. Mehr als 35.000 Malteser sind in Deutschland für andere Menschen im Einsatz. Sie fahren Krankentransporte, pflegen alte Menschen, begleiten Sterbende oder helfen bei Katastrophen im In- und Ausland. Ihre Motivation beziehen die Malteser aus dem caritativen Auftrag der katholischen Kirche zum Dienst am Nächsten.



## Wohlbefinden und Lebensqualität

Gerade im Alter ist die aktive Teilnahme am Leben wichtig für das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Im Malteserstift St. Benedikt begegnen Sie vielen Menschen und können Dinge tun, die Ihnen Freude bereiten.

Bei uns ist Raum für eine Vielfalt an Angeboten für Körper, Geist und Seele. Wir bieten viele Freizeitaktivitäten, zum Beispiel kreatives Gestalten (Malen, Handarbeiten, saisonales Basteln) oder Singen und Lesegruppen. Zusätzlich zu den ergotherapeutischen Einzel- und Gruppenangeboten und dem Programm des Sozialdienstes steht unser Begegnungszentrum allen Bewohnern offen. Auf Wunsch gewährleisten wir hier eine nahtlose Tagesbetreuung. Auch regelmäßige Gottesdienste sind ein fester Bestandteil unseres Lebens im Malteserstift St. Benedikt.

Mehrmals im Jahr veranstalten wir für unsere Bewohner gemütliche Nachmittage mit Feiern und jahreszeitlichen Festen. Für Senioren, die gerne reisen, bieten wir Tagesausflüge in die nähere Umgebung an.

Dank des regen Engagements vieler ehrenamtlicher Helfer und Vereine ist unser Haus eng in das öffentliche Leben integriert und an die Pfarrgemeinde St. Benedikt angebunden.

## Kontakt

*Wir sind gerne für Sie da!*

Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zum Malteserstift St. Benedikt haben. Wir beraten Sie gerne.

Telefon 02599 919-0

Malteserstift St. Benedikt  
Bakenfelder Weg 1a  
59387 Ascheberg-Herbern

altenhilfe.herbern@malteser.de  
www.malteser-stbenedikt.de

## Im Alter in guten Händen





## Unsere Leistungen für Sie

- 60 Plätze (52 Einzel- und vier Doppelzimmer) in vier Wohngruppen mit jeweils 15 Plätzen; jedes der komfortablen, wohnlichen Zimmer ist mit modernen Wohn-Pflegebetten, TV- und Telefonanschluss ausgestattet und verfügt über eine pflegerechte Sanitäreinheit
- zwei beschützte Wohngruppen für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) mit eigenem Aufenthalts- und Essbereich
- Andachtsraum, Bistro-Café mit offenem Mittagstisch, Gartenanlage
- schmackhafte und gesunde Küche, auf Wunsch auch mit mediterranen Speisen
- Frisör, Fußpflege und Wäscheversorgung
- soziale Beratung und Hilfe bei Behördenfragen
- seelsorgerische Betreuung
- individuelle therapeutische Angebote (Ergotherapie, Logopädie)
- Besuchsdienst



Im gepflegten Garten befindet sich auch eine große Teichanlage.

## Hier fühlen Sie sich wohl

In all unseren Angeboten für ältere Menschen steht für uns Malteser immer der „ganze Mensch“ im Vordergrund: mit seinen körperlichen und seelischen Bedürfnissen.

Durch persönliche Begleitung und Zuwendung, aber auch durch eine an den aktuellen Erkenntnissen orientierte qualifizierte Pflege und medizinische Betreuung gewährleisten wir die bestmögliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner im Malteserstift St. Benedikt.

Wir betreuen alle Bewohner so individuell, dass sie in ihren persönlichen Fähigkeiten und in ihrer Selbstständigkeit stabilisiert und gefördert werden und die Hilfestellung dort ansetzt, wo es nötig ist.

Unser zentrales Anliegen ist, dass sich die Menschen im Malteserstift St. Benedikt nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind. Und sie haben nicht nur Anspruch auf die beste medizinische und pflegerische Versorgung, sondern auch darauf, ihren Lebensabend in einer schönen Umgebung so zu verbringen, wie sie es wünschen. Dem fühlen wir Malteser uns verpflichtet.



## Ein Zuhause für den Lebensabend

Im Malteserstift St. Benedikt steht der ältere Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Die im Herbst 2008 eröffnete großzügig und anspruchsvoll ausgelegte Pflegeeinrichtung nimmt pflegebedürftige Menschen auf, die ständige Betreuung benötigen.

Das Malteserstift St. Benedikt liegt in direkter Nachbarschaft des beliebten Naherholungsziels Schloss Westerwinkel inmitten der münsterländischen Parklandschaft. Das Haus ist von einer großzügigen Gartenanlage umgeben.

Nur wenige Gehminuten entfernt bietet das Zentrum von Herbern Einkaufsmöglichkeiten und ein gastronomisches Angebot. Das ermöglicht den Bewohnern in Verbindung mit den Freizeitangeboten des Malteserstift St. Benedikt eine aktive und abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

## Kurzzeitpflege

Das Malteserstift St. Benedikt bietet auch einige Plätze für Kurzzeitpflege an.

Die Kurzzeitpflege richtet sich an ältere Menschen, die nur für einige Tage oder Wochen Hilfe und Betreuung benötigen, zum Beispiel wenn pflegende Angehörige verreist oder erkrankt sind.

## Aufnahmearlässe

- Entlastung von pflegenden Angehörigen bei Urlaub, Erkrankung, Kur oder Umbaumaßnahmen
- Überbrückungspflege nach Krankenhausaufenthalt oder zur Vorbereitung der häuslichen Pflegesituation
- eine vorübergehende erhöhte Pflegebedürftigkeit